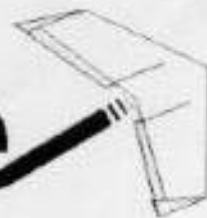


Freebaze



Das Modell **Freebaze** ist ein Leichtwind- und Thermikflugmodell, welches bei wenig oder keinem Wind große Leistung zeigt. Es handelt sich hierbei **nicht** um eines der vielen EPP- Combatmodelle! (Die sowieso nicht so gut fliegen...) Es ist einfach aufzubauen und kann von jedem Piloten mit etwas Erfahrung geflogen werden, es ist aber auch für Anfänger gut geeignet! In der Ebene wurden schon mehrfach Thermikflüge aus dem Handstart geflogen, das Modell wurde ebenfalls an vielen Hängen getestet.

Lieferumfang:

- zwei Flügelhälften aus EPS-monokristallin-Styropor
- Ruder und Winglets aus Depron
- eine Anleitung

Aufbau:

Da es aus fertigungstechnischen Gründen zu leichten Riefen auf den Flächen kommen kann, sollten diese im Nasenleistenbereich übergeschliffen werden bis eine gleichmäßige Kontur entsteht. Die raue Oberfläche wirkt sich nicht negativ auf die Flugeigenschaften aus, die Testmodelle wurden nicht übergeschliffen. Danach werden die Flächenhälften mit Hilfe der Schalen gerade zusammengeklebt, z.B. mit 5 min. Epoxy oder Uhu Por. Nach Plan wird nun Gewebeklebeband oder Strapping Tape aufgebracht. Dazu werden die Flächen vorher mit Sprühkleber (Styroporverträglich) behandelt, um eine bessere Klebeleistung zu erzielen. Anstelle von Sprühkleber ist es auch möglich, mit Wasser verdünnten Leim zu verwenden. Der Leim wird dünn auf die zu betapenden Flächen auf das Styropor aufgetragen, nach dem Trocknen wird das Tape aufgeklebt, und zur besseren Verbindung vorsichtig angebügelt. Wer oft etwas härter landet, oder brutal fliegt, sollte wie in der Zeichnung, das vordere drittel der Fläche zusätzlich mit Klebefolie beschichten. Allerdings sollte man an das Abfluggewicht denken, damit es bei ca. 300g bleibt... Die Ruder werden 45°

schräg angeschliffen, und mit Klebeband an der Fläche anscharniert. Optional können auch Balsaruder angebracht werden. Bei der Anlenkung sollte jeder seinen eigenen Style verwirklichen, empfohlen werden 0,8mm Stahldraht in Röhrchen oder Kohleschubstangen. Die Winglets sollte man nicht zu fest ankleben, damit sie bei härteren Landungen nicht beschädigt werden.

RC Komponenten:

Verwenden sollte man Servos der 9 bis 13-Gramm Klasse, einen leichteren Empfänger (ca.20 Gramm). Der Akku wird je nach Schwerpunkt ausgewählt, so dass möglichst ohne Blei geflogen wird. Es können ca. 110 mAh NiCd bis 700 mAh Twicell Akkus eingesetzt werden. Als Antenne kann ein 0,3mm Stahldraht an der Endleiste werden, dadurch verbessern sich die Flugeigenschaften.

Erstflug:

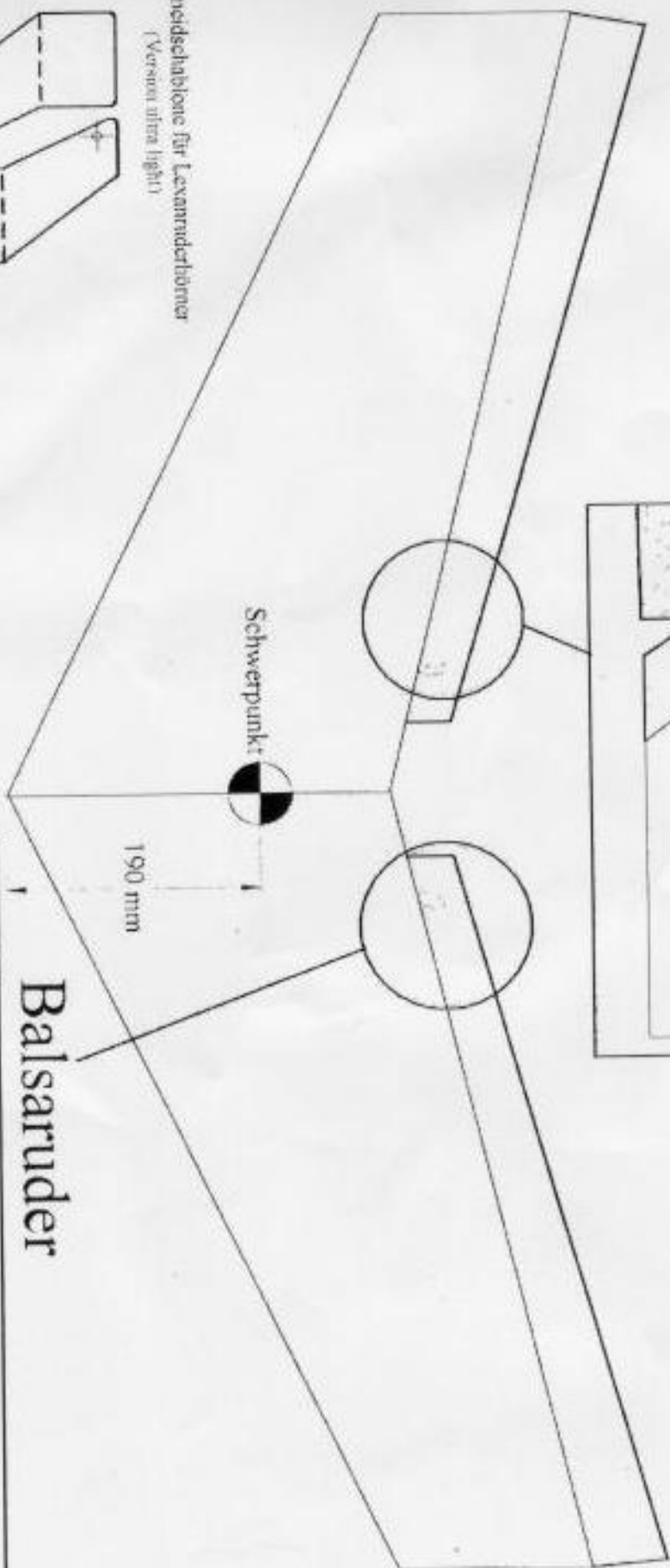
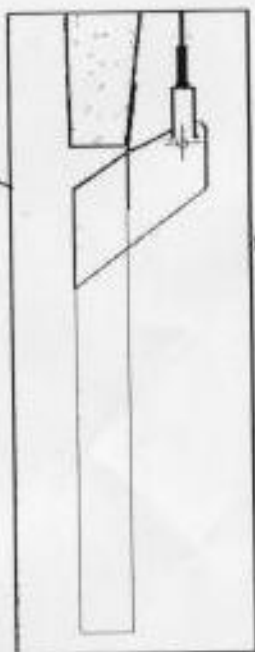
Nachdem alles ordentlich und korrekt zusammengebaut wurde, kann der Schwerpunkt auf 190 mm hinter der Nase eingestellt werden (siehe Zeichnung). Die Ruderausschläge sollten für die ersten Flüge auf +/- 10 mm Höhenruder und +/- 15 mm Querruder eingestellt werden. Später sind bis zu +/- 45° gut, wenn man damit klarkommt...

Wenn der korrekteste Schwerpunkt erflogen ist, sollten die Ruder in Neutrallage nur ca. 3 mm nach oben stehen, sonst ist das Modell kopflastig. Wenn es sehr schnell abreisst, und schlecht zu steuern ist, dann ist das Modell schwanzlastig!

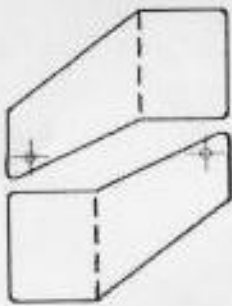


Freebaze das Original nur von Artworks

Depronruder



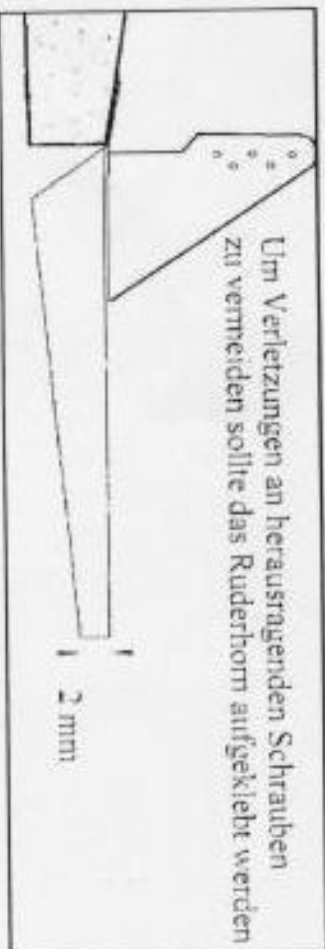
Schneidablage für Lexanruderhörner
(Versenkt ultra light)



Fliehkante von Lexan

Freebaze Querruder +
Schwerpunkt

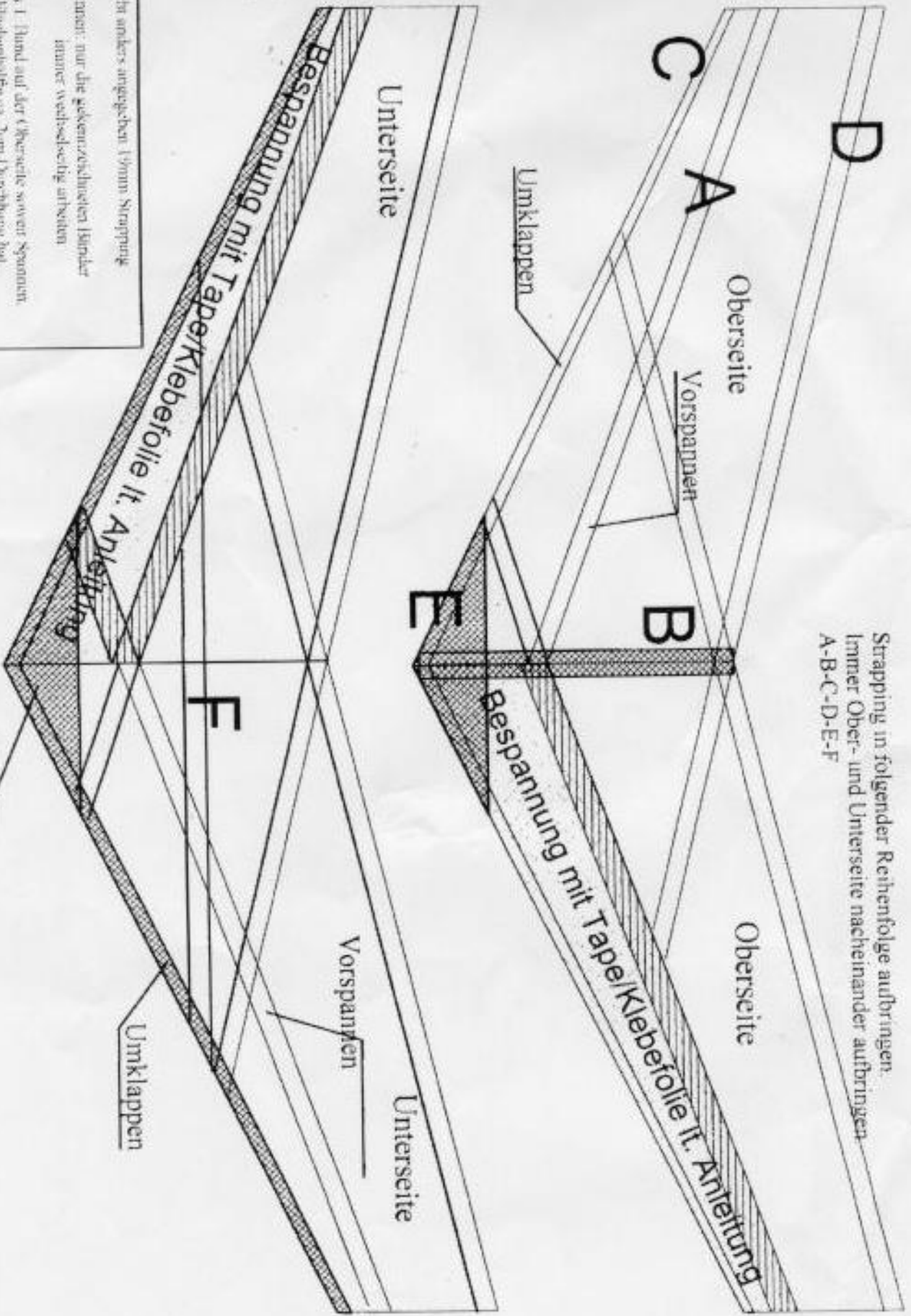
Balsaruder



Um Verletzungen an herausragenden Schrauben
zu vermeiden sollte das Ruderhorn aufgeklebt werden

Strappingplan Freebaze

Strapping in folgender Reihenfolge aufbringen:
Immer Ober- und Unterseite nacheinander aufbringen
A-B-C-D-E-F



- Wo nicht anders angegeben 19mm Strapping
- Vorspannen: nur die gekennzeichneten Bündel immer wechselseitig anbringen
- H. das 1. Band auf der Oberseite sowie Spannen das die Flächenhälfte ca. 2cm Durchhang hat. Band fest anziehen.
- Dann gegenüberliegendes Band auf der Unterseite an einem Ende anklippen, über der Fläche auf Spannung ziehen bis die Flächenhälfte wieder gerade gezogen ist. Band anziehen und festziehen.

Nasendreieck
2 Lagen 50mm Strapping- Tape

Umklappen

Vorspannen

Unterseite

Unterseite

Oberseite

Oberseite

Umklappen

Vorspannen

Bespannung mit Tape/Klebefolie lt. Anleitung

Anleitung

F

B

E

C

D

A